



Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2016

(nach § 95 Abs. 1 GemO-Überg.)

w:\excel\jre\deckblatt\deck1.for

Gemeinde Bötzingen Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Rechenschaftsbericht

2

Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2016

I. Allgemeine Angaben

1. Einwohner

Die Gemeinde hat nach dem auf den 30. Juni 2015 fortgeschriebenen Ergebnis der letzten Bevölkerungszählung **5.339 Einwohner**

2. Die **Gemarkungsfläche** beträgt **1.299 ha.**

3. Mit den Gemeinden Eichstetten und Gottenheim wurde eine Verwaltungsgemeinschaft als **Gemeindeverwaltungsverband "Kaiserstuhl-Tuniberg"** mit Sitz in Bötzingen vereinbart.

4. Bürgermeister/Gemeinderat

4.1 Bürgermeister:

Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit.

Bürgermeister ist Herr Dieter Schneckenburger, geb. am 18.10.1959; gewählt am 03.07.2011; Amtsantritt am 01.09.2003; Ende der Amtszeit am 31.08.2019.

Seit 08.07.2014:

1. Stellvertreter Herr Bernd Belle -Gemeinderat-

2. Stellvertreter Herr Ulrich Barleon -Gemeinderat-

4.3 Die Zahl der Gemeinderäte beträgt:

14

Der Gemeinderat wurde am:

25.05.2014 gewählt; die Amtszeit endet am: **30. Mai 2019.**

4.4 Durch die Hauptsatzung sind folgende beschließende Ausschüsse gebildet:

1. Technischer Ausschuss

5. Ortschaftsverfassung:

-keine-

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

II. Bedienstete des Kassen- und Rechnungswesens

- | | | |
|----|-------------------------------------|--|
| 1. | Gervas Dufner | Fachbeamter f. d. Finanzwesen/Kassenaufsichtsbeamter |
| 2. | Anne Kathrin Lommen (ab 01.04.2016) | Sachbearbeiterin im Finanzwesen |
| 3. | Melanie Schröter | Kassenverwalterin |
| 4. | Nadia Kollberg | Sachbearbeiterin im Finanzwesen |

Von nachstehend genannten Bediensteten werden noch folgende öffentliche und private Rechnungen geführt:

1.	Gervas Dufner	Verbandsrechner des Gemeindeverwaltungsverbandes "Kaiserstuhl-Tuniberg" mit Sitz in 79268 Bötzingen.
----	---------------	--

III. Angaben zum Rechnungswerk

1. Als besondere Bestandteile der Jahresrechnung werden geführt:
 - 1.1 ..keine.....
2. Neben der Jahresrechnung werden folgende Sonderrechnungen geführt:
 - 2.1 Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Bötzingen als Eigenbetrieb.
3. Die Wertgegenstände werden aufbewahrt im Kassenschrank der Gemeinde Bötzingen; die Schlüssel zum Verwahrglass haben in Verwahrung: Kassenverwalterin, Frau Melanie Schröter
4. Kassenprüfungen:
 - 4.1 Unvermutete Kassenprüfung und Kassenbestandsaufnahmen gem. § 1 GemPrO wurden vorgenommen: am 24.10.2016 und 25.10.2016, durch den **Kassenaufsichtsbeamten**.
 - 4.2 Die letzte unvermutete **überörtliche** Kassenprüfung erfolgte am 14.03.2012 durch die GPA BW. Im Prüfungszeitraum 02.11.2016 bis 26.01.2017 wurde auf eine überörtliche Kassenprüfung verzichtet, da die örtliche Kassenprüfung vom 24.10.2016 noch sehr zeitnah war.
5. Rechnungsprüfung:
 Die **Gemeindeprüfungsanstalt** hat zuletzt vom 02.11.2016 bis 26.01.2017 die Aufsichtsprüfung der **Jahresrechnungen** 2011 bis 2015 durchgeführt. Ebenfalls wurde die Aufsichtsprüfung der Jahresabschlüsse des **Eigenbetriebes Wasserversorgung** 2012 bis 2015 durchgeführt.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

IV. Verwaltungsbericht 2016

Allgemeines

Die Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich der Übersicht des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben werden in der Jahresrechnung nachgewiesen. Vergleiche der Jahresergebnisse zu den jeweiligen Haushaltsansätzen mit den Abweichungen werden dargestellt und erläutert. Alle wichtigen Eckdaten der Gemeindefinanzen werden besonders aufgezeigt, so dass die Finanzlage vollständig nachgewiesen ist.

Die gesetzlichen Grundlagen zur Feststellung der Jahresrechnung sind der § 95 der Gemeindeordnung (GemO-Überg.) i. V. mit den §§ 39 bis 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Überg.).

Überblick über die Haushaltswirtschaft im Jahr 2016 nach § 44 Abs. 3 GemHVO-Überg.

Das Jahresrechnungsergebnis 2016 wird im Vergleich zum Haushaltsansatz wie folgt ausgewiesen -in €-:

	<u>Jre-Ergebnis 2016</u>	<u>HH-Ansatz 2016</u>	<u>Differenz</u>
Gesamtvolumen Einnahmen und Ausgaben	18.334.188,31	19.575.800,00	-1.241.611,69
davon im Verwaltungshaushalt	16.241.680,78	15.151.900,00	1.089.780,78
im Vermögenshaushalt	2.092.507,53	4.423.900,00	-2.331.392,47

Das Ergebnis des Verwaltungshaushalts liegt + 1.089.780,78 € über dem Planansatz. Die geplanten Haushaltsmittel des Vermögenshaushalts wurden mit -2.331.392,47 € nicht in Anspruch genommen.

Die gute Entwicklung der Gewerbesteuer hat insbesondere zur Steigerung des Volumens im **Verwaltungshaushalt** geführt. Eingeplant waren an dieser Stelle 2.800.000 €, abgerechnet werden 4.031.616,31 € (+ 1.231.616,31 €). Dem Vermögenshaushalt können 1.368.197,98 € vom Verwaltungshaushalt zugeführt werden, eingeplant war eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 492.000 €. Im Vergleich zu den Planzahlen schneidet der Verwaltungshaushalt im Ergebnis mit 1.860.197,98 € besser ab.

Mehrere Haushaltsausgabereise mussten zum Jahresende wegen der Umstellung auf das NKHR aufgelöst werden. Dadurch wird das Rechnungsergebnis des **Vermögenshaushalts** 2016 um 974.294,40 € verbessert. Weiter konnten verschiedene Maßnahmen nicht oder nicht komplett im Jahr 2016 durchgeführt werden (z.B. Stauraumkanal Steinstraße-Mühlgasse). Auch das hat zu einem geringeren Volumen geführt. Der Allgemeinen Rücklage können 1.581.116,80 € zugeführt werden, geplant war eine Entnahme von 3.530.500 €. Zu diesen Abläufen erfolgen an späterer Stelle weitere Erläuterungen.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

5

VERWALTUNGSHAUSHALT

Einnahmen:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B betragen unverändert 280 v.H.. Die **Grundsteuer A** wird mit 39.839,21 € (- 1.160,79 €) und die **Grundsteuer B** mit 481.031,38 € (+ 14.031,38 €) ausgewiesen. Die Grundlage zur Berechnung der Grundsteuer bilden die Grundsteuerermessbescheide des Finanzamts Freiburg-Land.

Für die **Gewerbesteuer** wurden 2.800.000 € im Haushaltsplan 2016 eingestellt. Das Rechnungsergebnis ist mit 4.031.616,31 € festzustellen (+ 1.231.616,31 €). Die derzeit gute Konjunkturlage drückt sich bei dieser Position aus, insbesondere bei einer angesiedelten Großfirma aber auch bei vielen mittelständischen Betrieben. Zu beachten ist, dass bei einigen Unternehmen die Steuerjahre 2014 und 2015 noch nicht endabgerechnet sind. Dies kann zu Veränderungen in diesem Steuerbereich führen.

Die erhaltenen **Einkommensteueranteile** betragen 2.392.356,42 € (-34.743,58 €). Die Endabrechnung für das Jahr 2016 ist erst in der zweiten Januarhälfte 2017 erfolgt und konnte deshalb dem Wirtschaftsjahr nicht mehr zugeordnet werden. Die erste Abrechnung geht von einem Landesaufkommen bei der Einkommensteuer von rd. 5,8 Mrd. € aus. Dies kann sich bei weiteren Anpassungen noch verändern. Die maßgebende **Schlüsselzahl** wird wie im Vorjahr mit 0,0004258 ausgewiesen.

Für die **Schlüsselzuweisungen nach dem kommunalen Finanzausgleich** (FAG) waren 1.543.500 € eingeplant. Das Land hat an die Gemeinde 1.682.905,20 € (+ 139.405,20 €) überwiesen. In diesem Betrag ist die Zuweisung nach der mangelnden Steuerkraft und die kommunale Investitionspauschale enthalten. Sowohl der Kopfbetrag zur Ermittlung des Finanzbedarfs als auch der Kopfbetrag zur Berechnung der Investitionspauschale haben sich gegenüber dem Haushaltserlass 2016 erhöht. Deshalb sind die genannten Mehreinnahmen zu verzeichnen.

Für **Gebühren u.ä. Entgelte** sind 923.100 € eingeplant worden. Im Ergebnis werden 1.014.782,37 € (+ 91.682,37 €) dokumentiert. Dabei sind insbesondere enthalten: Ausweis- und Passgebühren 26.701,89 €; Verlässliche Grundschule und Ganztagesbetreuung 41.686,00 €; Kindergarten- u. Kinderkrippengebühren 172.121,00 €; Eintritt Freibad 151.759,40 €; Abwassergebühren 437.600,25 €; Bestattungsgebühren 51.922,50 €; Benutzungsgebühren Odachlose/Flüchtlinge 81.883,62 €. Die Abwassergebühren als größte Gebührenart liegen mit 2.900,25 € leicht über dem Planansatz. Bei den Freibadgebühren und den Gebühren für Obdachlose/Flüchtlinge (höhere zugewiesene Flüchtlingszahlen) sind ebenfalls Mehreinnahmen zu verzeichnen.

6

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Verwaltungshaushalt -Einnahmen-

Für **sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten** sind Zahlungseingänge in Höhe von 172.082,20 € (+ 4.582,20 €) zu verzeichnen. In diesem Einnahmeblock werden hauptsächlich folgende Positionen geführt: Miete SMP für Unterbringung Löschfahrzeug; Essensentgelt im Kindergarten "Pustelblume"; Verpachtung Kiosk Freibad; Verrechnungsleistungen für den Bauhofeinsatz aus dem Vermögenshaushalt (Feuerwehrrätehaus u.a.); Erlöse aus Photovoltaikanlagen; Entgelte für Benutzung Festhalle; Holzverkauf; Miete für Wohngebäude; Pacht für landwirtschaftliche Grundstücke und Gartenpacht.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke hat die Gemeinde in Höhe von 1.213.214,98 € (+ 32.214,98 €) erhalten. Die größten Zuweisungen/Zuschüsse sind: Sachkostenbeiträge Werkrealschule und Realschule 385.448 €; Zuweisungen für verlässliche Grundschule und Ganztagesbetreuung 31.657,50 €; Betreuungspauschalen für Kindergärten und Kinderkrippe 722.232,00 €; Zuweisungen für Böschungspflege 17.109,31 €. Die genannten Mehreinnahmen sind hauptsächlich bei den Sachkostenbeiträgen für die Realschüler geflossen. Der Kopfbetrag pro Realschüler (750,00 €) ist im Vergleich zum Haushaltserlass um 99,00 € besser ausgefallen.

Für **Zinserträge** wurden in den Haushalt 310.000,00 € eingestellt. Im Ergebnis können 320.681,85 € (+ 10.681,85 €) ausgewiesen werden. Der Zinsmarkt bewegt sich nach wie vor auf einem sehr niedrigen Niveau. Die derzeitige Entwicklung der Leitzinssätze (EZB und FED Notenbank) macht derzeit keine Hoffnung auf Besserung der Lage. Die Zahlung von "Negativzinsen" konnte im Jahr 2016 noch vermieden werden. Hier ist in Zukunft mit Aufwendungen zu rechnen. Im Oktober 2017 verabschiedet sich der Bankenverband aus dem Einlagensicherungsfond, was zu einem deutlich höheren Risiko bei Geldanlagen führen wird.

Die Gemeinde erhält für die Vergabe der Leitungsrechte im Strom- und Gasnetz eine **Konzessionsabgabe**. Im Haushaltsplan 2016 werden Einnahmen in Höhe von 172.000,00 € erwartet. Zum Jahresende 2016 können 175.904,17 € (+ 3.904,17 €) festgestellt werden. Auf die Stromkonzession entfallen 165.805,99 €, auf die Gaskonzession 10.098,18 €. Das Verbraucherverhalten der Endkunden wirkt sich entsprechend auf diese Haushaltsposition aus.

7

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Verwaltungshaushalt:

Ausgaben:

Im Rechnungsergebnis werden die **Personalkosten** mit 3.073.153,60 € ausgewiesen. Damit liegen sie - 41.546,40 € unter dem Planansatz. Insbesondere die Bereiche Kinderkrippe, Kindergarten und Freibad erforderten auch im Jahr 2016 stetig eine schnelle und flexible Handlungsweise. Alle tariflichen und besoldungsrechtlichen Vorgaben wurden entsprechend umgesetzt. Die Deckungsreserve in Höhe von 20.000,00 € musste nicht in Anspruch genommen werden.

Insbesondere bei der **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** wurden weniger Haushaltsmittel benötigt als eingeplant waren. So stehen dem Haushaltsansatz von 808.900,00 € tatsächliche Ausgaben in Höhe von 307.883,60 € (- 501.016,40 €) gegenüber. Wie bekannt sind diese Finanzpositionen nur sehr schwer planbar. Im Vorfeld kann nicht festgestellt werden wo konkret Reparaturen anfallen werden und in welcher Höhe diese Reparaturen anfallen werden. Im Schulareal sind dies - 54.769 €, beim Ausbau des Jugendclubraums - 10.394 € (zeitliche Verzögerungen wie bekannt), beim Kindergarten "Pustebume" - 36.445 € (geringere Kosten bei Brandschutzmaßnahmen), bei der Kinderkrippe - 37.588 € (Türelement und Kinderwagenabstellplatz 35.000 € noch nicht umgesetzt), bei der Sporthalle - 17.813 € (Brandschutzmaßnahmen günstiger als erwartet), bei den Gemeindestraßen - 22.081 € (geringere Reparaturkosten), beim Wasserbau/Wasserläufe - 50.162 € (Umgestaltung Mühle Wolfert 30.000 €, Probestau RHB 10.000 € nicht durchgeführt), bei der Kanalnetzunterhaltung -101.242 € (größere Kanalsanierungen wurden über den VmH abgewickelt), bei den Wirtschaftswegen -31.866 € (größere Sanierungen wurden auch hier über den VmH abgewickelt), bei der Festhalle - 15.765 € (Schmutzwasserpumpen günstiger und geringere allgemeine Reparaturkosten). Kostenüberschreitungen bei der Pflege der Sportplatzanlagen + 4.829 € und bei der Unterhaltung der Gebäude für Flüchtlinge + 9.936 € werden durch die genannten Wenigerausgaben mehr als ausgeglichen.

Bei den **weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben** werden 458.181,57 € verbucht. Das sind 90.081,57 € mehr als eingeplant. Folgende Aufwendungen werden insbesondere geführt: Repräsentationsmittel (Ehrungen, Nachrufe, Jubiläen u.a.), Lehr- und Unterrichtsmittel im Schulbereich, Spiel- und Verbrauchsmaterial für den Kindergarten und die Kinderkrippe, Planungskosten für die Orts- und Regionalplanung (Bebauungs-/Flächennutzungspläne), der Tourismusbereich, Betriebskosten der Abwasserhebwerke, Bücher für die Gemeindebücherei, die Abwicklung des Seniorenachmittages, die Abwicklung des Sommerferienprogrammes, Betriebsaufwand für die Straßenbeleuchtung, Kostenaufwand für Dorf- und Weinfest. Die genannten Mehrausgaben stehen insbesondere in Zusammenhang mit der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und der Entwicklung des Bebauungsplanes GE Frohmatten II.

8

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Verwaltungshaushalt -Ausgaben-

Zu dem Bereich **Steuern, Geschäftsausgaben u.a.** zählen unter anderem Telefon- und Portokosten, Bürobedarf, Reisekosten, EDV-Kosten, Mitgliedsbeiträge sowie Unfall-, Umwelt-, Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Elektronikversicherungen. Weiter sind die Kosten für verschiedene Rechts- und Fachberatungen enthalten. Im Rechnungsergebnis wurden 265.567,06 € (- 82.232,94 €) festgestellt. Hier ist wie alljährlich zu erwähnen, dass die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel nur in Anspruch genommen werden wenn tatsächlicher Bedarf besteht. Diese stetige Überprüfung im Vorfeld führt letztendlich auch zu den ausgewiesenen Einsparungen. Durch die letzte überörtliche Prüfung wurde dies auch so bestätigt.

Für **Zuweisungen und Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen** hat die Gemeinde im Rechnungsjahr 674.806,93 € bezahlt. Das sind - 54.693,07 € weniger als im Haushalt eingeplant wurden. Darin enthalten sind Leistungen an: Musikschule im Breisgau e.V. 17.735,80 €; Kirchliche Kindergärten 623.977,87 €; interkommunaler Kostenausgleich für Kindergarten/Kinderkrippe 9.235,86 €; Kirchliche Sozialstation 5.326,00 €; Kulturelle- und Sportvereine 12.172,40 €. Die kirchlichen Kindergärten haben im Jahr 2016 weniger Betriebskosten abgerechnet als erwartet. Daher stammen insbesondere die Wenigerausgaben.

Für die **Förderung der Landwirtschaft** waren im Haushalt 5.000,00 € eingestellt. Darin enthalten ist hauptsächlich die anteilige Unterhaltung einer Wetterstation. Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens GE Frohmatten II musste ein landwirtschaftlicher Betrieb umgesiedelt werden. Dies wurde mit 259.694,00 € gefördert (Umsiedlungsaufwand, Beraterkosten, Bewirtschaftungsergebnis). Insgesamt entstanden bei dieser Finanzposition überplanmäßige Ausgaben (Mehrausgaben) in Höhe von 255.190,56 €.

Die Höhe der **Gewerbesteuerumlage** steht in Abhängigkeit zum tatsächlichen Gewerbesteueraufkommen (s. Einnahmen). Eingeplant waren im Haushalt 585.500 €. Durch die gute Gewerbesteuerentwicklung mussten 835.951,83 € an das Land BW abgeführt werden. Das bedeutet Mehrausgaben von 250.451,83 €. Der Umlagesatz hat sich im Vergleich zum Haushaltserlass nicht geändert und beträgt 69 %.

Zur Berechnung der **Finanzausgleichsumlage** ist die Steuerkraftsumme der Gemeinde des zweitvorangegangenen Jahres maßgebend. Demnach wurden an das Land BW 1.538.451,60 € (- 8.148,40 €) entrichtet. Der endgültige Umlagesatz liegt bei 22,88 %, eingeplant waren 23,0 %. Dies führt zu den geringfügigen Minderausgaben.

An den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurde eine **Kreisumlage** von 2.388.343,22 € (-28.756,78 €) bezahlt. Auch hier ist die Steuerkraftsumme der Gemeinde des zweitvorangegangenen Jahres maßgebend. Der Umlagesatz wurde vom Kreistag auf 35,21 % festgelegt. In der Haushaltsplanung wurde mit einem Umlagesatz von 35,50 % (+0,29 %) gerechnet.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Verwaltungshaushalt -Ausgaben-

Ergebnis Verwaltungshaushalt:

Das Rechnungsergebnis des **Verwaltungshaushalts 2016** hat sich durch die genannten Einnahme- und Ausgabeentwicklungen positiv entwickelt. Im Haushaltsplan 2016 wurde zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 492.000,00 € eingeplant. Im **Ergebnis können umgekehrt dem Vermögenshaushalt 1.368.197,98 € zugeführt** werden. Dadurch stellt sich gegenüber dem Planansatz eine verbesserte Situation von 1.860.197,98 € dar. Die Finanzierungs- bzw. Liquiditätsmittel zur Umsetzung von Investitionen in 2016 und der Folgejahre verbessern sich dadurch.

VERMÖGENSHAUSHALT

Im Ergebnis hat der **Vermögenshaushalt ein Volumen** von 2.092.507,53 € (- 2.331.392,47 €). Die wichtigsten Finanzierungsmittel und Investitionen des VmH werden nachstehend kurz aufgezeigt.

Finanzierungsmittel:

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts 2016 war eine Rücklagenentnahme von 3.530.500,00 € eingeplant. Im Rechnungsergebnis kann der **Allgemeinen Rücklage ein Betrag von 1.581.116,80 € zugeführt** werden. Die bereits erwähnte positive Entwicklung des Verwaltungshaushalts mit entsprechender Zuführung in den Vermögenshaushalt (1.368.197,98 €) ist ein Grund dafür. Die Entwicklung innerhalb des Vermögenshaushalts ist ein weiterer Grund. Hierauf wird nachfolgend näher eingegangen.

Für den **Verkauf von Grundstücken** wurden in den Vermögenshaushalt 300.000 € eingeplant. Es sollten zwei Grundstücke im bestehenden Industriegebiet "Frohmaten" verkauft werden. Tatsächlich konnten drei Grundstücke zu einem Betrag von 383.626,30 € veräußert werden. Mehrerlöse von + 83.626,30 € werden ausgewiesen.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Vermögenshaushalt -Finanzierungsmittel-

Zuweisungen und Zuschüsse sowie Kostenbeteiligungen für Investitionen wurden mit 583.400 € in den Haushalt eingestellt. Überwiesen wurden 337.169,06 € (- 246.330,94 €). Die genannten Gelder sind insbesondere für nachstehende Maßnahmen geflossen: Zuschuss Rathausplatzweiterung (LSP) 40.500,15 €; 2. Rate Zuschuss Erweiterung Feuerwehrgerätehaus 42.000,00 €; Kostenrück-erstattungen für Sanierungsarbeiten Freibad 9.501,67 €; LSP-Zuschüsse für Dorfentwicklungsmaßnahmen 29.408,65 €; Kostenbe-teiligung an der Stichstraße "Hofstraße" 45.929,59 €; Zuschuss für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED 19.369,00 €; Zuschuss Rankstraße 24 Wohngebäude für Flüchtlinge 150.460,00 €.

Verschiedene geplante Projekte wie z.B. überdachter Fahrradabstellplatz Schulzentrum und Sanierung Wohngebäude Waldstraße 8 für Flüchtlinge wurden nicht umgesetzt. Dafür eingeplante Zuschüsse in Höhe von 18.000,00 € bzw. 150.000 € konnten deshalb nicht abgerufen werden. Der Zuschuss für die Ortseinfahrt aus Richtung Wasenweiler ist kassenwirksam erst im Jahr 2017 eingegangen. Dies hat insbesondere zu den geringeren Zuschusseinnahmen geführt.

Investitionen:

Die großen Investitionsblöcke des Vermögenshaushalts sind der **Erwerb von beweglichem Vermögen**, die **Baumaßnahmen** sowie die **Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen Dritter**. Bei Betrachtung der Investitionszahlen ist es wichtig die Kassenausgabe- und **Haushaltsausgabereste** der Vorjahre zu beachten. Zum Ende des Rechnungsjahres 2016 wurden auf Grund der Umstellung auf das NKHR sämtliche noch bestehende Haushaltsausgabereste aufgelöst.

Die **wichtigsten** Investitionen im Einzelnen:

Erwerb von beweglichem Vermögen:

(HAR/KAR des Vj. beachten)

>Einrichtungen der gemeinsamen Verwaltung

-Frankiermaschine	1.531,52 €
-Großkopierer Ricoh	7.555,31 €

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Vermögenshaushalt -Investitionen, bewegl. Vermögen-

(HAR/KAR des Vj. beachten)

<u>>Feuerwehr</u>	
-Bodenputzmaschine	7.170,03 €
-Dampfstrahler	3.924,03 €
-Meta Multiregal	2.376,43 €
-Werkstatteinrichtung	13.928,49 €
<u>>Werkreal- und Realschule, Ganztagesbetreuung</u>	
-Digitales Whiteboard	5.813,39 €
-Werkzeugblöcke	6.929,58 €
-EDV Ausstattung -Auszahlung Sicherheitseinbehalt	3.541,00 €
-Essensausgabe Mensa, 2. Terminal	5.520,41 €
<u>>Bücherei</u>	
-Zeitschriftenregal	1.194,12 €
<u>>Kinderkrippe</u>	
-Rutsche	1.729,47 €
<u>>Sporthalle</u>	
-Reinigungsmaschine	3.528,92 €
-Prallschutzmatten für Sprossenwände	2.187,79 €
<u>>Freibad</u>	
-Registrierkasse	779,00 €

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Vermögenshaushalt -Investitionen, bewegl. Vermögen-

(HAR/KAR des Vj. beachten)

<u>>Bauhof</u>	
-Holder C370	76.874,00 €
-Stoll-Absauggerät für Holder	14.393,05 €
-Hirth Tandem-Dreiecksanhänger	6.289,99 €
-Hirth Einachsanhänger	1.619,99 €
-Beha Reisiggreifer	6.985,30 €
-eAkkuastschere	1.970,00 €
Baumaßnahmen:	
<u>>Einrichtungen der gemeinsamen Verwaltung</u>	
-Erweiterung Rathausparkplatz	94.421,48 €
<u>>Feuerwehr</u>	
-Um-/Erweiterungsbau Feuerwehrgerätehaus	923.955,37 €
<u>>Freibad</u>	
-Sanierung Freibad, Auszahlung Sicherheitseinbehalt	449,84 €
<u>>Gemeindestraßen</u>	
-Verkehrinsel aus Richtung Wasenweiler (AiB)	31.770,85 €
-GE Frohmatten II -Erweiterung (AiB)	27.439,57 €
-Stichstraße Hofstraße	40.091,70 €
<u>>Straßenbeleuchtung</u>	
-Umrüstung auf LED	96.844,33 €
-Stichstraße Hofstraße	13.259,53 €

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Vermögenshaushalt - Investitionen, Baumaßnahmen:

(HAR/KAR des Vj. beachten)

<u>>Abwasserbeseitigung</u>	
-Erweiterung GE Frohmatten II (AiB)	10.151,14 €
-Kanalsanierungen Nachtwaid II (Markgrafen-, Nachtwaid-, Pilsen- Blumenstr.)	75.737,11 €
<u>>Feld- und Wirtschaftswege</u>	
-Ausbau Wirtschaftswege mit Rasengittersteinen (Hahlen-/Weingartenweg u.a.)	37.243,30 €
<u>>Personennahverkehr</u>	
-Erweiterung Fahrradabstellplatz Bahnhof (Rest)	13.334,55 €
<u>>Bebaute Grundstücke Flüchtlinge</u>	
-Wohnhaus Rankstr. 24 (Restkosten)	206.887,26 €

Erwerb von Grundstücken:

<u>>Grunderwerb</u>	
-Grundstückskäufe im GE Frohmatten II	263.289,20 €
-Grunderwerb Rathausgärten	18.792,00 €
-landwirtschaftliche Grundstücke "Steinmatten"	433.636,50 €
-Steinmattenhof	406.156,50 €

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen/Investitionsförderungsmaßnahmen:

<u>>Dorfentwicklung</u>	
-Investitionszuschüsse f. Dorfentwicklungsmaßnahmen aus LSP	38.632,82 €

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Vermögenshaushalt - Investitionen, Baumaßnahmen:

Ergebnis Vermögenshaushalt:

Die genannten Ergebnisse des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts wirken sich **positiv** auf den Abschluss des Gesamtergebnisses aus.

Entwicklung der geplanten ...	Re.Ergebnis 2016	HH-Ansatz 2016	Differenz	
... Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.368.197,98 €	-492.000,00 €	1.860.197,98 €	(zur Finanzierung Vermögenshaushalt)

Die **Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt** fällt um 1.860.197,98 € höher aus als geplant. Die Finanzierungs- bzw. Liquiditätsmittel zur Umsetzung von Investitionen 2016 und der Folgejahre verbessern sich dadurch.

Entwicklung der geplanten ...	Re.Ergebnis 2016	HH-Ansatz 2016	Differenz	
... Entnahmen aus der Allgem. Rücklage	0,00 €	3.530.500 €	-3.530.500,00 €	(keine Entnahme aus Allg. Rücklage)
... Zuführung zur Allgem. Rücklage	1.581.116,80 €	0 €	1.581.116,80 €	(Zuführung z. Allg. Rücklage)
Rücklagenzuführung 2016	1.581.116,80 €	3.530.500 €	5.111.616,82 €	(verbessertes Gesamtergebnis)

Zum **Ausgleich des Gesamthaushalts** wurde eine Entnahme aus der **Allgemeinen Rücklage** in Höhe von 3.530.500,00 € eingeplant. Auf Grund der genannten Entwicklungen können der Allgemeinen Rücklage jedoch **1.581.116,80 €** **zugeführt** werden. Insgesamt schließt das **Gesamtergebnis** des Haushalts zum 31.12.2016 mit **5.111.616,82 €** **besser** ab als geplant. Diese Mittel werden im NKHR dem Basiskapital zugeführt.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

15

V. Wesentliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen nach § 44 Abs. 3 GemHVO-Übergang 2016

1. Verwaltungshaushalt

1.2 Einnahmen	HH-Ansatz	Rechn.Ergebnis	Differenz	Begründung
Gewerbesteuer	2.800.000 €	4.031.616,31 €	1.231.616 €	Gute Konjunkturlage, auch bei mittelständ. Betrieben; z.T. 2014 + 2015 noch nicht abgerechnet
Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	2.427.100 €	2.392.356,42 €	-34.744 €	Endabrechnung f. 2016 kassenwirksam erst in 2016 erfolgt; ~2,8 Mrd. L-Aufk., 0,0004258 unverä.
Gebühren u. ä Entgelte	923.100 €	1.014.782,37 €	91.682 €	(+) bei Freibad u. Obdachlosen/Flüchtlinge sowie leichtes (+) bei Abwassergebühren
Schlüsselzuseisungen vom Land	1.543.500 €	1.682.905,20 €	139.405 €	Höherer Kopfbetrag bei Bedarfsmesszahl u. Investitionspauschale i. Vgl. HH-Erlass
Zinseinnahmen	310.000 €	320.681,85 €	10.682 €	Zinsniveau weiterhin sehr niedrig, Bezahlung von Negativzinsen konnte noch vermieden werden

1.3 Ausgaben	HH-Ansatz	Rechn.Ergebnis	Differenz	Begründung
Personalausgaben	3.114.700 €	3.073.153,60 €	-41.546 €	Die tariflichen u. besoldungsrechtlichen Vorgaben sind umgesetzt
Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anl.	808.900 €	307.883,60 €	-501.016 €	Schwer planbar wg. unvorhergesehenen Reparatur-/Instandsetzungen an Gebäuden, Leitungen, Anlag./verschied. geplante Unterhaltungsmaßn. konnten nicht durchgeführt werden z.B. Umgestaltung Wolfert/Mühle 30Tsd €; (detailliert IV -Ausg. VwH)
Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	368.100 €	458.181,57 €	90.082 €	Lehr- u. Unterrichtsmittel Schule, Ortsplanung, Betriebskosten Abwasserhebewerke u.a.; insb. (+) bei Planungskosten GE Frohmatten II
Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	347.800 €	265.567,06 €	-82.233 €	Weniger Aufwendungen bei Fach- u. Rechtsberat.; weiter enthalten Kosten f. Telef., Bürobed., EDV, Versicherungen u.a. -sparsam/wirtschaftlich
Gewerbesteuerumlage	585.500 €	835.951,83 €	250.452 €	Höheres Gewerbesteuerstaufkommen; Umlagesatz unverändert bei 69 v.H.
Kreisumlage	2.417.100 €	2.388.343,22 €	-28.757 €	Umlagesatz tatsächlich 35,21 %; im Planansatz 35,5 %; d.h. -0,29 %.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

16

Fortsetzung erhebliche Abweichungen nach § 44 Abs. 3 GemHVO-Übergang:

2. Vermögenshaushalt

2.1 Einnahmen	HH-Ansatz	Rechn.Ergebnis	Differenz	Begründung
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0 €	1.368.197,98 €	1.368.198 €	Positive Entwicklungen des Verwaltungshaushalts wie geschildert
Entnahme aus Allgemeinen Rücklage	3.530.500 €	0,00 €	-3.530.500 €	Positive Entwicklungen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts wie bereits geschildert
Grundstücksverkäufe	300.000 €	383.626,30 €	83.626 €	Im Ind.geb. "Frohmatten" konnten 3 GrStücke verkauft werden; geplant waren 2 GrStücke
Zuweisungen u. Zuschüsse/Kostenbeteilig.	583.400 €	337.169,06 €	-246.231 €	Hierzu siehe IV -Finanzierungsmittel Vermögenshaushalt

3. Ausgaben (KAR lfd. und Vj beachten)	HH-Ansatz	Rechn.Ergebnis	Differenz	Begründung
3.1 Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0 €	1.581.116,80 €	1.581.117 €	Positive Entwicklung des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts wie bereits geschildert
Erwerb von Grundstücken	705.000 €	1.121.874,20 €	416.874 €	Grundstücke im GE Frohmatten II, Rathausgärten, landw. Grundst. Steinmatten u. Steinmattenhof
Erwerb von beweglichem Vermögen	459.400 €	92.300,82 €	-367.099 €	Bei verschiedenen UA wurden die bereit gestellten Mittel nicht in vollem Umfang ausgeschöpft. Weiter wurden HAR von -20.913,17 € aufgelöst, dies wirkt sich mindernd auf das Jre-Ergebnis aus. (siehe IV -Investitionen bewegl. Vermögen VmH)
Baumaßnahmen	2.667.500 €	-741.417,11 €	-3.408.917 €	Verschiedene Projekte konnten nicht oder nicht vollumfänglich umgesetzt werden: z.B. Stauraumkanal Steinstraße/Mühlgasse; Sanierung Waldstraße 8 u.a.. Weiter wurden auch hier HAR von -953.381,23 € aufgelöst, dies wirkt sich ebenfalls mindernd auf das Jre-Ergebnis aus. (siehe hierzu IV -Investitionen Baumaßnahmen VmH)
Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	100.000 €	38.632,82 €	-61.367 €	Dorfentwicklungsmaßnahmen über LSP nicht in dem Umfang wie geplant. (siehe hierzu IV -Investitionen Investitionsfördermaßnahmen VmH)

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

17

VI. Allgemeinen Rücklage		
- Der Allgemeinen Rücklage werden zum 31.12.2016 zugeführt:		1.581.116,80 €
Sonderrücklage		
- keine Sonderrücklagen		0,00 €
NETTO-Veränderung der Rücklagen zum 31.12.2016:		1.581.116,80 € (-5.111.616,80 € weniger als geplant)

VII. Vermögen	31.12.2016	31.12.2015	Differenz
Anlagevermögen	44.933.594,72	44.323.319,40 €	610.275,32 €
Die Forderungen aus lfd. Rechnung	135.629,11	294.193,09 €	-158.563,98 €
Die Geldanlagen (incl. Kassenbestand)	31.543.750,47	32.374.469,34 €	-830.718,87 €
Gesamtvermögen	76.612.974,30	76.991.981,83 €	-379.007,53 €

Erläuterungen zu

- a) Anlagevermögen: Das Anlagevermögen ist um 610.275,32 € gestiegen. Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen sowie Anlageverkäufe sind dabei berücksichtigt.
- b) Forderungen lfd. Rechnung: Im Vergleich zum Vorjahr fallen die Zahlungsrückstände (- 158.563,98 €) **niedriger** aus. Enthalten sind insbesondere folgende Jahresabgrenzungs(einnahme)reste:
 > Gewerbesteuerforderungen mit 84.887,51 €; zum Teil im 1. Quartal 2017 bereits bezahlt.
 > Nebenforderungen (Säumniszuschläge, Nachzahlungszinsen) mit 19.415,07 €; dto.
 > Umsatzsteuerforderungen gegenüber dem Finanzamt Freiburg-Land 15.255,61 € (ShV)
- c) Geldanlagen: Die Geldanlagen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um - 830.718,87 € vermindert. Dies ist den kassenwirksamen Investitionen von 2.907.934,87 € geschuldet.

VIII. Schulden keine

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

18

IX. Ergebnis der Haushaltswirtschaft 2016, Feststellungsbeschluss

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 ist vom Gemeinderat gem. § 95 Abs. 2 GemO-Überg.- i.V. m. § 41 GemHVO-Überg.- festzustellen.
 - 1.1 Das **Ergebnis** der Jahresrechnung 2016 beträgt in Einnahmen und Ausgaben:

im Verwaltungshaushalt	16.241.680,78 €
im Vermögenshaushalt	2.092.507,53 €
>>Gesamthaushalt	18.334.188,31 €
2. Die **Haushaltsreste** betragen:

2.1 im Verwaltungshaushalt	H-Einnahmereste	0,00 €
	H-Ausgabereste	0,00 €
2.2 im Vermögenshaushalt	H-Einnahmereste	0,00 €
	H-Ausgabereste	0,00 € (alle aufgelöst wg. NKHR)
3. Die **Kassenreste** betragen:

3.1 im Verwaltungshaushalt	K-Einnahmereste	119.648,67 €
	K-Ausgabereste	0,00 €
3.2 im Vermögenshaushalt	K-Einnahmereste	4.765,03 €
	K-Ausgabereste	0,00 €
4. Die bei einigen Finanzpositionen entstandenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit noch nicht erfolgt, vom Gemeinderat genehmigt, da die Deckung durch Wenigerausgaben bzw. Mehreinnahmen in anderen Bereichen gewährleistet ist.
5. Das Jahresrechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2016 wird zur Kenntnis genommen und festgestellt.

79268 Bötzingen, den 16.05.2017




 Schneckenburger
 Bürgermeister